

# I.

## Zur Orientirung.

Lasse deine Tochter zwar recht einwurzeln und eingreifen in das wirthschaftliche Treiben; nur halte durch Religion und durch Dichtkunst das Herz für den Himmel offen; drücke die Erde fest an die nährenden Wurzel der Pflanze, aber in ihren Kelch lasse keine fallen.

Jean Paul Levana.

Vorliegender Versuch ist Töchtern gewidmet vom fünfzehnten Lebensjahre an bis in das achtzehnte und weiter, da gerade dieser Zeitabschnitt, in welchem das Mädchen in das jungfräuliche Alter eintritt, seine eigentliche Ausbildung tiefer begründen und es bis zum Bewußtsein seiner selbst und zur Kraft der Selbstständigkeit für das Leben einer wirklichen Welt vollenden muß.

Die gute Erziehung — in Schule und Haus — hat bis dahin eine Grundlage gegeben, die ein freieres und sicheres Fortschreiten im angemessenen gründlichen Wissen